

 **Naturheilkunde**

Schüßler-Salze und Antlitzdiagnose

Die Schüßler Therapie wurde von Heinrich Wilhelm Schüßler (1821-1898) begründet. Er entdeckte, dass der menschliche Körper aus Wasser und Mineralsalzen besteht. Ein Mangel an Mineralstoffen lässt den Menschen erkranken. So kann ein Mangel an Calcium fluoratum zu einer Schwächung der Bänder sowie Hornhaut führen, ein Mangel an Kalium chloratum führt u.a. zu einem schwachen Immunsystem.

Die Antlitzdiagnose geht zurück auf Kurt Hickethier (1891-1958). Er beschrieb, dass es durch einen Mangel zu sichtbaren Veränderungen, insbesondere im Gesicht, kommen kann. Eisenmangel führt z.B. zu roten Ohren und Silicea Mangel zu Falten und grauen Haaren.

Sie erlernen in diesem umfassenden Seminar die Wirkungsweise der einzelnen Salze, die korrekte Anwendung, die genaue Dosierung und das Lesen der Zeichen im Gesicht. Darüber hinaus werden Zusammenhänge zwischen dem Wasser- und dem Säure-Basenhaushalt besprochen.

Das Seminar liefert jedem therapeutisch Tätigen ein wertvolles Werkzeug für die Praxis.

Termine

Fr, 24.04.2026
10:00-18:00 Uhr
Sa, 25.04.2026
10:00-18:00 Uhr
[und 1 mehr](#)

Preis

460,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Stuttgart
Calwer Str. 28
70173 Stuttgart
Tel. 0711-615 91 91

Seminarnummer

SSH70240426

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 23.01.2026

Dozent**Axel Wolf**

Jg. 1960. Diplom Geograf. Er ist seit 1995 Heilpraktiker in eigener Praxis. Ebenfalls ist er seit dieser Zeit als Dozent für die Heilpraktikerausbildung und für Fachausbildungen tätig. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Bach Blütentherapie und Kalifornische Essenzen, Schüßler Therapie und Antlitzdiagnose nach Hickethier, die Runenheilkunde und als Teil davon die energetische Beckenaufrichtung, Pendeln und Kinesiologie, EMF Balancing Technique, Reconnective Healing sowie grundlegende Methoden der Naturheilkunde wie Leber- und Darmkuren, Entgiften, Entsäuern und Entschlacken.